



SEQIS



„10 things I wished they'd told me!“ Programm 2016

Das Frühstück mit den SEQIS Experten

- ✓ Praxisbezogene Fachvorträge zu aktuellen IT-Trendthemen
- ✓ Kompetentes, fachliches Know-how aus der Praxis
- ✓ 10 Tipps & Tricks für Ihren Arbeitsalltag
- ✓ Lockeres Networking mit anderen Teilnehmern
- ✓ Reichhaltiges Frühstück, „Wissenskick“ inklusive
- ✓ Kostenlose Teilnahme und persönliche Weiterbildung

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und holen Sie sich Ihre „10 things“!

SEQIS, der führende österreichische Spezialist in den Bereichen Software Test und IT-Analyse, lädt auch 2016 wieder zu vier Frühstücksterminen mit den SEQIS Experten ein. Seien Sie dabei und profitieren Sie vom Know-how der Profis!

„10 things I wished they'd told me!“

Wissenswertes rund um topaktuelle Themen aus den Bereichen Software Test und Business Analyse/Requirements Engineering auf jeweils 10 Punkte gebracht. Unsere Experten lassen Sie an ihren langjährigen Erfahrungen teilhaben und geben ihre Tipps und Tricks in praxisnahen Vorträgen weiter. Holen Sie sich Ihren Wissensvorsprung und innovative Lösungen für Ihren Erfolg!

Themen & Termine 2016

Kritische Erfolgsfaktoren und agile Projekte

Donnerstag, 17. März 2016, ab 8:30 Uhr

Last- und Performancetest: Jetzt!

Donnerstag, 16. Juni 2016, ab 8:30 Uhr

Das Internet der Dinge (IoT):

Der nächste QA Paradigmenwechsel, garantiert!

Donnerstag, 15. September 2016, ab 8:30 Uhr

Collaborative Documentation:

Mit just enough zu mehr Nachhaltigkeit

Donnerstag, 17. November 2016, ab 8:30 Uhr

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Anzahl der Plätze ist limitiert!

Melden Sie sich daher gleich an:

www.SEQIS.com/unternehmen/events

Wir nehmen Ihre Anmeldung und Fragen auch gerne persönlich entgegen.

Kontaktieren Sie uns:

Tel.: +43 2236 320 320 0 | Email: marketing@SEQIS.com

Veranstaltungsort

The Stage, Tech Gate Vienna Wissenschafts- und Technologiepark GmbH,
Donau-City-Straße 1, A-1220 Wien

Details zur Anreise finden Sie unter www.the-stage.at.



Mag. Margaret Grün-Kerr ist als Requirements Engineer bei SEQIS die Schnittstelle zwischen Kunden, Benutzer, Fachbereichen und Entwicklung. Dabei stehen für sie die Bedürfnisse der Menschen und Kunden stets im Mittelpunkt.

Ihre langjährige Erfahrung im Requirements Engineering, der Softwareentwicklung und der Qualitätssicherung/ Software Test bringt sie erfolgreich in jedes Projekt ein und trägt aktiv dazu bei eine qualitativ hochwertige Lösung zu erzielen.

Kritische Erfolgsfaktoren und agile Projekte

Es gibt eine überschaubare Anzahl von Gründen weswegen Software Projekte scheitern. Kritische Erfolgsfaktoren (KEF) beziehen sich auf eine begrenzte Anzahl von Arbeitsbereichen, in welchen ausreichend gute Resultate zum Projekterfolg führen. Die Top-Ten-Gründe, weswegen Projekte scheitern, blieben über die letzten 20 Jahre konstant: Falsche Anforderungen, unrealistische Erwartungen und vor allem falsches Staffing – letztlich sind es ja die Menschen, die Projekte leiten und umsetzen. Erfolgsfaktoren dagegen sind nur teilweise oder indirekt messbar, sie sind aber der Stoff aus dem der Projekterfolg geschnitten wird.

Wie Winston Churchill sagte: „Der kluge Mann macht nicht alle Fehler selbst. Er gibt auch anderen eine Chance.“ In den agilen Grundsätzen werden Erfolgsfaktoren postuliert – können diese tatsächlich helfen oder kommen damit nicht auch doch wieder (andere) Probleme? Anhand zahlreicher Praxisbeispiele, nicht nur von Fehlern sondern auch von Erfolgen, werden die Erfolgsfaktoren in agilen Projekten vorgestellt.

Jeder Projektmitarbeiter sollte deshalb wissen:

- Welche sind Top-Erfolgsfaktoren und wie können sie gemessen werden?
- Was wäre der klassische Ansatz um hier das Risiko zu minimieren?
- Bietet agiles Vorgehen einen Vorteil?

Frei nach unserem Motto „10 things I wished they’d told me!“ erläutert Margaret Grün-Kerr 10 Gründe weswegen Projekte scheitern können und verrät Tipps und Strategien, die zum Erfolg führen.



Martin Wildbacher, BA ist in allen Testbereichen tätig: Planung und Koordination, Analyse und Testfallerstellung, Durchführung und Dokumentation sowie Problemmanagement. Darüber hinaus vermittelt er seine Kenntnisse auch gerne in Form von Tooltrainings und Workshops.

Das Arbeiten in einem agilen, dynamischen Umfeld mit wechselnden Teams und Projekten sowie die Freude am Lösen von Herausforderungen ist für ihn die Essenz für den garantierten Erfolg im Softwaretest.

Last- und Performancetest: Jetzt!

Wir alle kennen die Artikel und Berichte von Systemen, die beim Go Live aufgrund von Überlastung schlicht-und-ergreifend versagt haben (z.B. Online-Banking der Bank Austria 2012). Wir alle kennen auch die Herausforderungen an die Verantwortlichen, wenn durch besondere Marketing-Aktivitäten, wie z.B. eine Super Bowl Werbeeinschaltung, abgesichert werden muss, dass der damit (hoffentlich) einhergehende Boost an Anfragen zufriedenstellend abgewickelt werden kann. In vielen Softwareprojekten werden Last- und Performancetests heute noch sehr stiefmütterlich behandelt.

Es gilt: Alles beginnt mit den Anforderungen! Funktionale Anforderungen sind einfach zu definieren: „Es soll möglich sein, irgendetwas in ein PDF zu exportieren“. Hingegen ist die Definition von nicht funktionalen Anforderungen (dazu zählt unter anderem die Performance) weitaus schwieriger: „Irgendetwas soll in einer bestimmten Zeit mit einer Verlässlichkeit von xx, wenn xy Benutzer gleichzeitig mit einer Datenmenge yy im System mit der Ausstattung yz folgende Aktivitäten machen, durchgeführt werden.“

Weitere Herausforderungen im Kontext sind:

- Richtiger Projektplan, d.h. Timing und Budgetierung für diesen Test
- Teamübergreifende Koordination, insbesondere in Scrum bzw. Scrum-of-Scrum Konstellationen
- Fehlendes methodisches und technisches Know-how im Unternehmen
- Anforderungen an Tools (Simulation, Monitoring & Analyse)
- Umgang neuerer Architekturen mit Cloud, IoT und Microservices

... darüber hinaus stellen wir Ihnen noch Trends zum Thema vor. Holen Sie sich die 10 Tipps und Tricks zum Thema Last- und Performancetests und schenken Sie ihm die Aufmerksamkeit, die es verdient.



Andreas Teichmeister, MSc ist Test Consultant bei SEQIS. Neben der Testfallerstellung, Testdurchführung und Testautomation zählen auch die Softwareentwicklung und das IT-Management zu seinen Spezialgebieten.

Besonders fasziniert ihn seit jeher das Thema IT Security, welches er bei SEQIS zu seinem Steckenpferd machte. Vor allem sein Qualitätsbewusstsein ist besonders stark ausgeprägt und wird von Kunden wie Kollegen sehr geschätzt.

Das Internet der Dinge (IoT): Der nächste QA Paradigmenwechsel, garantiert!

Ich bin sicher: Über IoT haben Sie doch schon 1000 x gehört. Das waren doch diese intelligenten Kühlschränke, die automatisch erkennen, dass die Milch zur Neige geht und gleich für Nachschub sorgen, oder? Nun ja ... nicht ganz bzw. nicht nur! Der smarte Kühlschrank mag eine IoT-Lösung sein, aber da hört es noch lange nicht auf.

IoT ist schon längst da und wird tagtäglich mehr. Dabei ist es nicht relevant, ob IoT zu einem großen Player der Branche, einem KMU oder zu Ihnen als Privatperson kommt: IoT betrifft jeden von uns, diese massive Vernetzung von Geräten schafft eine (teil)autarke Welt, die auf Mensch-Maschinen-Interaktion verzichten kann. Negativ betrachtet erinnert das etwas an die „Matrix“-Trilogie, positiv betrachtet unterstützen diese Maschinen unser Leben in vielen Belangen. Und aus Qualitätssicht stellen sich viele Fragen, zu denen wir im Rahmen dieses „10 things“-Vortrages Empfehlungen abgeben:

- Warum lässt sich Software, die für das IoT entwickelt wurde, nicht wie bisherige Applikationen testen? Und warum ist das explorative Testen dabei so wichtig? Welche Rolle spielen Services?
- Wie kann man der immensen Geräte-Vielfalt in Zukunft Herr werden? Und wie integriert man IoT-Projekte in Legacy-Systeme?
- Auf welche Arten von Tests muss eigentlich vermehrt Wert gelegt werden, wenn immer mehr Geräte miteinander kommunizieren müssen?
- Welchen nicht-funktionalen Kriterien (Netzwerk, Verfügbarkeit bis hin zu Security-Bedenken) sollte man besondere Aufmerksamkeit schenken?
- Welche Rolle spielt dabei Monitoring?

Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung und erkunden Sie mit uns die Zukunft: Öffnen Sie dem „Internet of Things“ Ihre Tür, aber qualitätsgesichert!



Vinzenz Preiss unterstützt mit seinen umfangreichen, breit gefächerten Kenntnissen als Test Consultant und Requirements Engineer Kunden in zahlreichen Projekten.

Von der detaillierten Schnittstellendefinition bis hin zur übergreifenden organisatorischen Prozessoptimierung kann er seine Fachkenntnisse optimal einsetzen. Seine Spezialgebiete sind die Konzeption sowie Design- und Anforderungserhebungen von Teilbereichen unterschiedlicher Systeme.

Collaborative Documentation: Mit just enough zu mehr Nachhaltigkeit

Egal ob es um Herstellung, Wartung & Betrieb oder die Verwendung einer IT-Lösung geht: Die richtige Dokumentation von Anforderungen als Grundstein ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Ziele von heute wie time to market, Kostenersparnis und Integrierbarkeit.

Mit dem Leitsatz „Working software over comprehensive documentation“ aus dem agilen Manifest (www.agilemanifesto.org) ist ein grundlegender Gedanke in den Fachjargon der IT gerückt, der zeitgleich unbeeindruckend logisch wie auch missverständlich und diskutabel ist. Im Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit durch zielorientiertes Spezifizieren geht es jedoch nicht um die präzise Anwendung von agilen Ideologien, sondern viel eher um das Unterstützen der menschlichen Auffassung mit dem Ziel, „waste“ zu vermeiden und Verständnis für das Wesentliche in den Mittelpunkt zu stellen.

Suchen Sie Lösungsvorschläge für Ihre eigenen Fragestellungen wie:

- Pflichtenheft und User Story: Wie kann Durchfluss im Entwicklungsvorgehen forciert werden?
- Wie passen Regulatorien und Formalismen zum just enough-Gedanken der agilen Grundsätze?
- Ist das Zusammenrücken von Fachseite und IT-Spezialisten möglich, obwohl Sprachgebrauch und Werkzeuge völlig unterschiedlich sind?
- Welche Tools und Methoden helfen bei der Zielerreichung?

Folgen Sie Vinzenz Preiss in eine Welt voller praxiserprobter Tipps, Tricks und Lösungswege. Erkennen Sie dabei den Wert für das große Ganze: Mit besserer Dokumentation zu mehr Erfolg auch bei Ihren Zielen!

Fachartikel, Expertenmeinungen, Tipps, Tricks und Trends finden Sie in den brandaktuellen

SEQIS QualityNews



Requirements Engineering & Software Test

- Sie suchen heiße Meinungen von Experten zu aktuellen Fragen? Erfahren Sie, was die Branche bewegt!
- Appetit auf fachliche Unterhaltung zum Abendbrot? Werfen Sie einen Blick auf unseren SEQISenf!
- Oder doch fundamentale Infos zu anregenden Diskussionen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung im SEQIS Blog (blog.SEQIS.com) oder als Leserbrief!
- Sie interessieren sich für authentische Erfahrungsberichte aus der Praxis? Schmökern Sie in unseren verschiedenen Rubriken!

Von Experten für Experten. Aus der Praxis für die Praxis.

Das sind die SEQIS QualityNews!



Bestellen Sie gleich die kostenlosen SEQIS QualityNews! Schreiben Sie uns ein Mail an marketing@SEQIS.com oder abonnieren Sie die SEQIS QualityNews via www.SEQIS.com/unternehmen/news.

Sie erhalten vier Mal pro Jahr per Mail oder per Post Ihren exklusiven Wissensvorteil.
Ganz wie Sie möchten!

SEQIS Portfolioübersicht

R Requirements

- Business Analyse & Requirements Management
- Systemanalyse 3.0 Coaching



C Coding & Tools



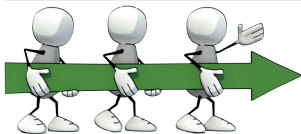
- Test Driven Development
- Continuous Integration
- Unit Tests für Legacy Code
- API Test Automation
- Tool Evaluierung

T Traditionelles Testing

- Functional Testing
- Functional Test Automation
- Test Management
- Quality Coach
- Non-functional Testing



A Agile Testing



- Agile Testing
- Session Based Testing
- Agile Quality Coaching

M Mobile Testing

- Mobile Testing
- Mobile Testing Coaching
- Mobile Testlab



L Load & Performance Testing



- Load & Performance Testing Experte
- Load & Performance Testlab

A Ausbildung/Kurse/Trainings

Zu all unseren Leistungen bieten wir international anerkannte Zertifizierungsschulungen und Trainings an.



www.SEQIS.com